

Beromünster: Der Fasnachtsumzug fand statt – erstmals in virtueller Form, jedoch nicht weniger farbenfroh und fröhlich

# Die Guggenklänge im Ohr, die Fasnacht im Herzen

Wenn die Fasnächtler nicht zum Umzug können, dann muss der Umzug halt zu den Fasnächtlern kommen. Denn die Köpfe hängen lassen und sich die Fasnachtsstimmung von einem Virus verderben lassen – das geht nicht, haben sich ein paar eingefleischte Fasnächtler gedacht und zusammen mit dem Ortsmarketing 5-sterne-region.ch und dem Anzeiger Michelsamt einen virtuellen Fasnachtsumzug lanciert. Mit ihrer Idee stiessen die Organisatoren bei den grossen und kleinen Fasnächtlern auf offene Ohren, sodass schlussendlich über 60 Umzugsnummern in Form von Videos und Fotos zusammen gekommen sind.

hig. Farbe, Freude, Ausgelassenheit und jede Menge Konfetti braucht's während den Fasnachtstagen – auch in Coronazeiten. Aussergewöhnliche Zeiten erfordern aussergewöhnliche Ideen, dachten sich Jolien van Ekeren, Manuela Felix, Veronika Felix sowie Rebekka

«Fasnacht hed mer im Bluet, drom cha Corona üs ned stoppe. Also nimm dini Maske, Perücke und Huet – tanz, sing, lach und trenk e guete Tropfe!»

Schöpfer und lancierten gemeinsam mit dem Ortsmarketing 5-sterne-region.ch und dem Anzeiger Michelsamt einen virtuellen Umzug. Denn die Fasnächtler, die lassen sich die Stimmung nicht verderben, im Gegenteil, sie werden kreativ – und wie! «Statt de Wintergeischer, zeigemer em Corona de Meischer!» lautete die Parole.

### Über 60 Umzugsnummern kamen zusammen

Pünktlich um 14 Uhr war es schliesslich soweit, zwar nicht mit einem Riesenknall, dafür gewohnt kunterbunt, originell und einfach rüdig schön zog der virtuelle Umzug durch die Wohnzimmer. Über die Bildschirme wurde gelacht, getanzt oder geturnt und vor allem jede Menge gute Stimmung verbreitet. Insgesamt haben die Fasnächtler über 60 Videos und Bilder eingereicht, an originellen Ideen fehlte es dabei keineswegs. Es wurden die Umzugswagen aus dem Keller und die Fasnachtskleider aus dem Schrank geholt und lautstark die Partymusik gezündet. Die Guggenklänge im Ohr und die Fasnacht im Herzen – das Resultat war eine kunterbunte Parade, die einfach

«Nöchtscht Johr gämmer deför dopplet Gas und bisse garantiert ned nomol is Gras!»

nur rüdig schön anzusehen war. Da zückte Amor pünktlich zum Valentinstag seine Pfeile, die Fleckenunft warf für einmal nicht Orangen, sondern WC-Papier-Rollen vom Umzugswagen, die Beromünsterer Schüler boten einen kunterbunten Fasnachtszirkus und die Beromügger Möischer bauten sich kurzerhand mit Lego ihre eigene Parade. An Prominenz fehlte es ebenfalls nicht. So feierte Thomas Gottschalk sein Wetten-Dass-Comeback, Bruder Fritschi wurde in Möischer gesichtet und es stattete sogar Bun-



Alle machten sie mit: Der virtuelle Umzug stiess bei den kleinen und grossen Fasnächtlern auf offene Ohren. (Bilder: zVg.)



«Trenk vo eusem Häxetränk, de wersch ganz secher nie meh chrank», versprach das Team Grinch.



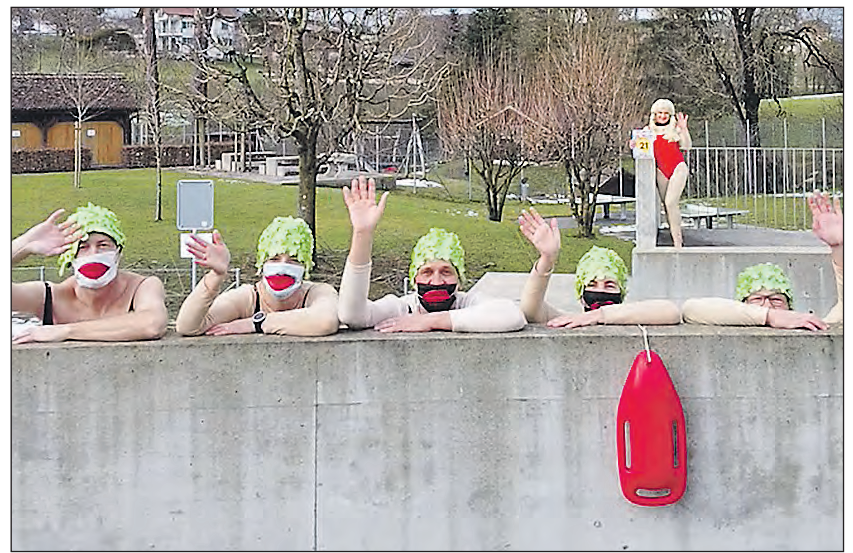
S'Bögis vo Böju halten Ausschau nach der nächsten Fasnacht.



Die Fischlunzt sucht die Fasnacht 2021...



Nächster Halt Flücke: unterwegs mit den Äxtrawörscht.



Synchronschwimmen mit den «Suuri Möcke» in der Badi Möischer.



Fasnachtsstimmung und gute Laune auch beim Frauenbund.



Die gutgelaunte Piraten-Familie liess sich die gute Laune nicht verderben.

desrat Berset dem Michelsamt einen Besuch ab, wohl um sich persönlich ein Bild von der Impfkampagne gegen das sich schnell verbreitende und gefährliche Fasnachts-Fieber zu machen.

### «Nöchtscht Johr gämmer deför dopplet Gas...»

«Wir sind überwältigt von den zahlreichen, rüdig verrekkten Umzugsnummern», zeigten sich die Organisatoren begeistert. Die einen schwelgten in Erinnerungen, andere entfachten im Wohnzimmer den Fasnachtszauber, zogen kunterbunt verkleidet und laut trötend – natürlich absolut coronakonform – durch die Strassen und allesamt freuen sie sich vor allem auf eines: auf

die Fasnacht 2022. «Nöchtscht Johr gämmer deför dopplet Gas und bisse garantiert ned nomol is Gras!», so hofft es nicht nur die Joggumusig Nüderf.

«Statt de Wintergeischer, zeigemer em Corona de Meischer!»

Und auch wenn er noch so schön war, der virtuelle Umzug – hoffentlich zum ersten, letzten und einzigen Mal...



Farbenfrohe Lego-Parade der Beromügger.